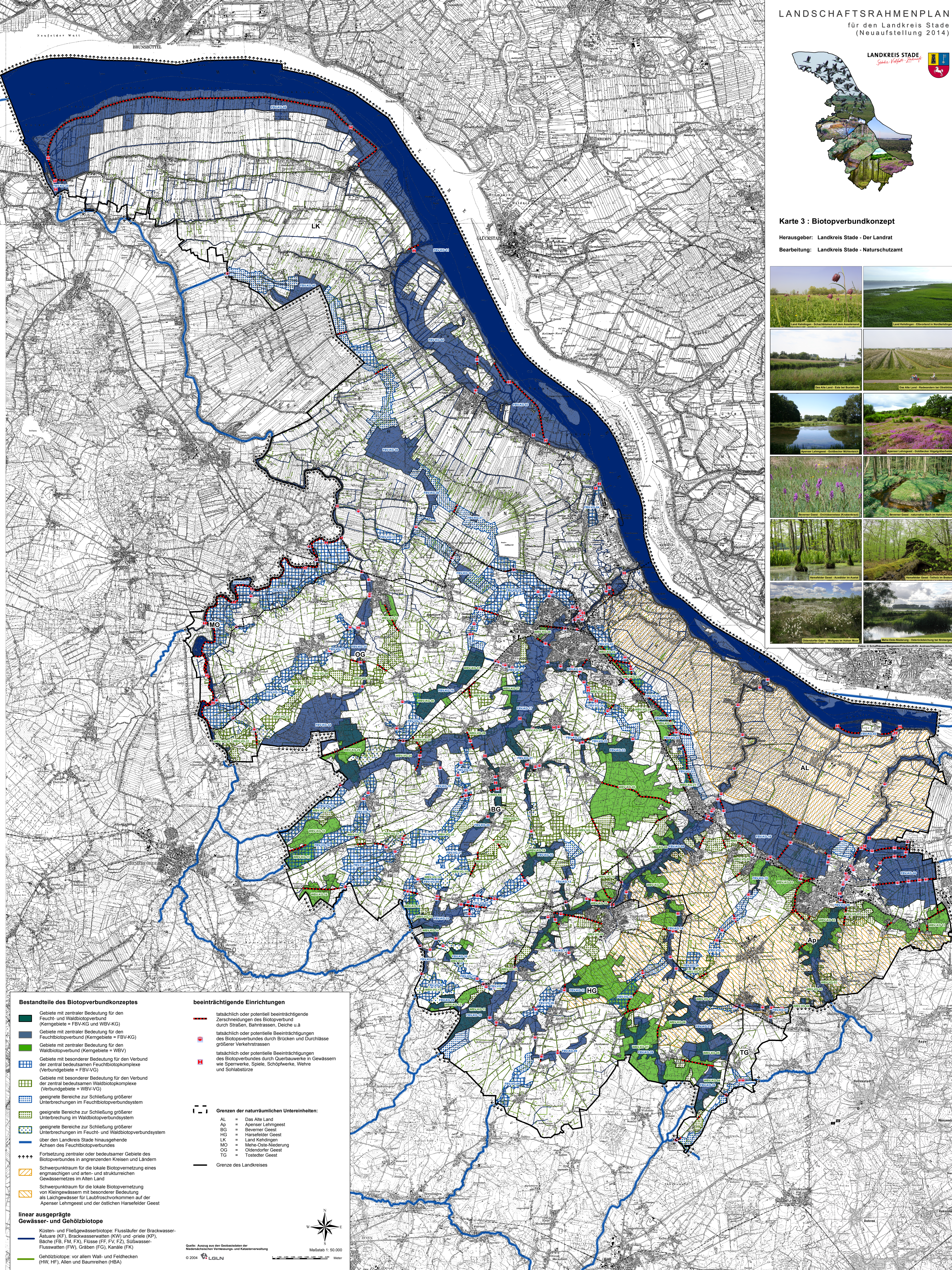


Karte 3 : Biotopverbundkonzept

Herausgeber: Landkreis Stade - Der Landrat
Bearbeitung: Landkreis Stade - Naturschutzamt



Bestandteile des Biotopverbundkonzeptes

- Gebiete mit zentraler Bedeutung für den Feucht- und Waldbiotopverbund (Kerngebiete = FBV/KG und WBV/KG)
- Gebiete mit zentraler Bedeutung für den Feuchtbiotopverbund (Kerngebiete = FBV-KG)
- Gebiete mit zentraler Bedeutung für den Waldbiotopverbund (Kerngebiete = WBV)
- Gebiete mit besonderer Bedeutung für den Verbund der zentral bedeutsamen Feuchtbiotopkomplexe (Verbundgebiete = FBV-VG)
- Gebiete mit besonderer Bedeutung für den Verbund der zentral bedeutsamen Waldbiotopkomplexe (Verbundgebiete = WBV-VG)
- geeignete Bereiche zur Schließung größerer Unterbrechungen im Feuchtbiotopverbundsystem
- geeignete Bereiche zur Schließung größerer Unterbrechungen im Waldbiotopverbundsystem
- geeignete Bereiche zur Schließung größerer Unterbrechungen im Feucht- und Waldbiotopverbundsystem
- über den Landkreis Stade hinausgehende Achsen des Feuchtbiotopverbundes
- Fortsetzung zentraler oder bedeutsamer Gebiete des Biotopverbundes in angrenzenden Kreisen und Ländern
- Schwerpunkttraum für die lokale Biotopvernetzung eines engmaschigen und arten- und strukturreichen Gewässernetzes im Alten Land
- Schwerpunkttraum für die lokale Biotopvernetzung von Kleingewässern mit besonderer Bedeutung als Laichgewässer für Laubfroschkommen auf der Apenser Lehmgeest und der östlichen Harsefelder Geest

linear ausgeprägte Gewässer- und Gehölzbiotope

- Küsten- und Fließgewässerbiotop: Flussläufer der Brackwasser-Ästuar (KF), Brackwasserwatten (KW) und -priele (KP), Bäche (FB, FM, FX), Flüsse (FF, FV, FZ), Süßwasser-Flusswatten (FW), Gräben (FG), Kanäle (FK)
- Gehölzbiotope: vor allem Wall- und Feldhecken (HW, HF), Allen und Baumreihen (HBA)

beeinträchtigende Einrichtungen

- tatsächlich oder potentiell beeinträchtigende Zerschneidungen des Biotopverbund durch Straßen, Bahntrassen, Deiche u.ä
- tatsächlich oder potentielle Beeinträchtigungen des Biotopverbundes durch Brücken und Durchlässe größerer Verkehrsstrassen
- tatsächlich oder potentielle Beeinträchtigungen des Biotopverbundes durch Querbauwerke in Gewässern wie Sperrwerke, Spiele, Schöpfwerke, Wehre und Sohlbauwerke

Grenzen der naturräumlichen Untereinheiten:

- AL = Das Alte Land
- Ap = Apenser Lehmgeest
- BG = Bevermer Geest
- HG = Harsefelder Geest
- LK = Land Kehdingen
- MO = Mehe-Öste-Niederung
- OG = Oldendorfer Geest
- TG = Tostedter Geest

Grenze des Landkreises

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung
© 2014 LGLN
Maßstab 1:50.000